

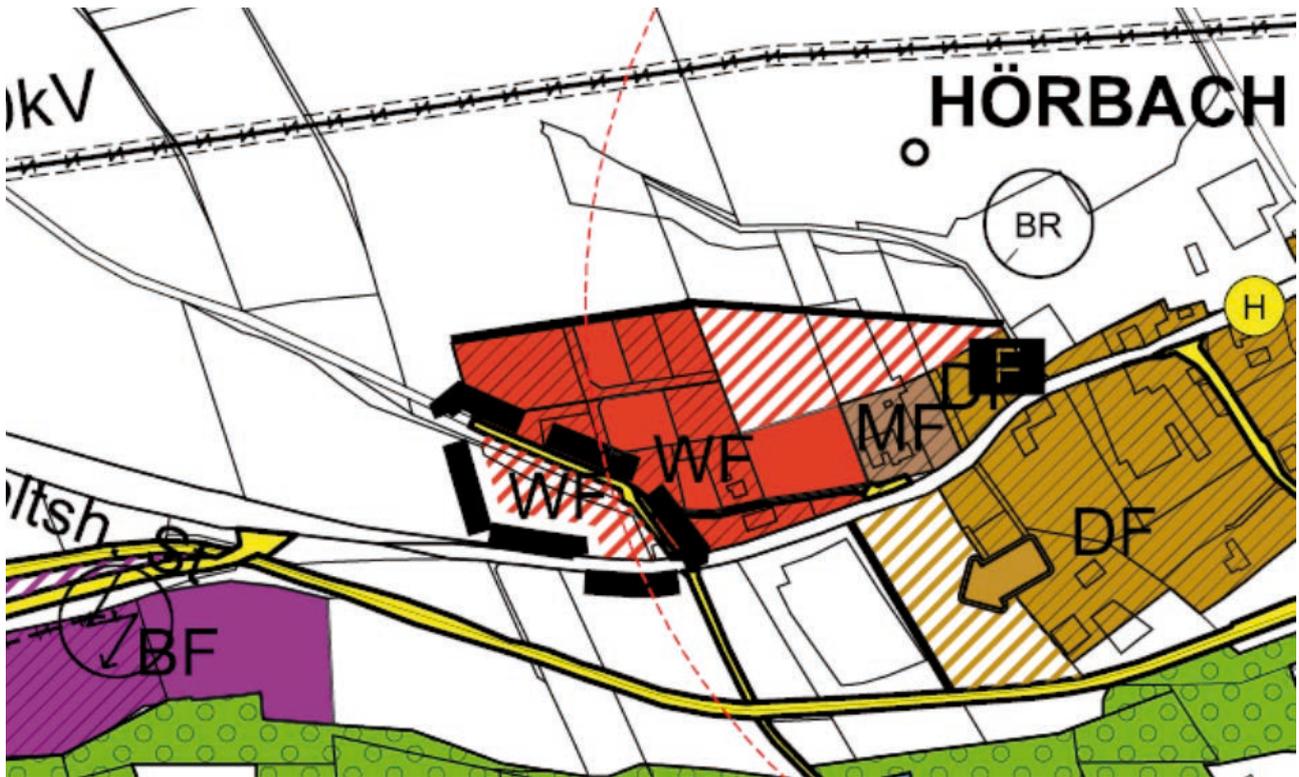


Gaspoltshofner

Gemeindenachrichten

55. Jahrgang - Folge 3 - Mai 2021

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 3 – Änderung Nr. 4 - Planaufgabe zur öffentlichen Einsichtnahme



Inhalt

Flächenwidmung	1
Aus dem Gemeindeamt	2
Bienensamengeschenk Blühstreifenaktion	3
Bienenkalendar	
Klimaschutz-Gewinnspiel	4
Gesunde Gemeinde	5
Blackout INFO	6
Erhebung Notstromaggregat	
Österreich radelt	7
Wildschutz	8
BETRUG - Geldforderung am Telefon	9
Selbstschutz Gartenarbeit	10
Stellenbewerbungen	11
Veranstaltungskalender	12

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen beabsichtigt, das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 3 am westlichen Ortsrand von Hörbach abzuändern. Im Bereich der strichlierten Umrandung soll eine Vorrangfläche für Wohnfunktion (WF) ersichtlich gemacht werden. Der Plan liegt vier Wochen lang im Marktgemeindeamt (Bauamt) zur öffentlichen Einsichtnahme auf; die Frist beginnt am 17.05.2021 und endet am 14.06.2021.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Marktgemeindeamt einzubringen.

Impressum: Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Gaspoltshofen, Auflage 1550 Stück,
 Druck & Gestaltung: Druckerei Haider, Schönau i. M.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger,
 Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gaspoltshofen für kommunale Information und Lokalberichte,
 E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at, WEB: <http://www.gaspoltshofen.at>
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.6.2021

AUS DEM GEMEINDEAMT

GRATIS-MÜLLSÄCKE FÜR WINDELN

Zur Unterstützung von Familien mit Kleinkindern und pflegebedürftigen Menschen hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaspoltshofen die kostenlose Ausgabe von Müllsäcken für Windeln beschlossen. Das Angebot gilt für Kinder bis zum 2. Lebensjahr und für pflegebedürftige Personen ab Pflegestufe 3. (Bitte bei der ersten Abholung den Pflegegeldbescheid mitbringen!) Pro Jahr erhalten anspruchsberechtigte Haushalte 8 Müllsäcke. Nähere Informationen und Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt.

FERIENPROGRAMM 2021

Derzeit gehen wir davon aus, dass KEIN Ferienprogramm stattfinden wird. Falls es ein angepasstes Programm gibt werden Sie rechtzeitig mittels eigenen Postwurfs bzw. Homepage, Facebook oder Gem2Go darüber informiert!

MUTTERBERATUNG

Derzeit KEINE Mutterberatung. Wir informieren rechtzeitig, wenn es wieder losgeht!



SOZIALRATGEBER 2021

Zum Download auf www.gaspoltshofen.at oder zum Abholen direkt am Marktgemeindeamt!

INFO GEHÖRLOSENVERBAND OÖ

In der Zeit vom 01. Mai bis 31. Oktober 2021 im Bundesland Oberösterreich – wird unter strenger Berücksichtigung der jeweils aktuell gültigen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona Virus - eine Haussammlung durchgeführt.

Da es in der Vergangenheit leider immer wieder zu Missbrauchsvorfällen im Zusammenhang mit Haussammlungen gekommen ist, veröffentlichen wir auf www.gaspoltshofen.at ein Infoblatt mit Fotos der berechtigten Personen.

Web: www.gehoerlos-ooe.at oder

<https://www.facebook.com/Gehoerlosenverband-Oberoesterreich/>

NEUE BROSCHÜRE:

Richtig kompostieren im eigenen Garten

Kompost ist ein Schatz im Garten! Wie und wo setzt man einen Komposthaufen am besten auf? Was ist im Laufe eines Jahres zu tun? Was gehört hinein und was nicht? Kompostieren ist einfach, wenn man einige

Grundsätze beachtet.

Broschüre am Marktgemeindeamt abholen oder als PDF herunterladen.



EINHALTUNG VON RUHEZEITEN

zB Rasenmähen und was sie bei der Gartenarbeit beachten müssen!



Die warme Jahreszeit ist auch die Zeit des Rasenmähens und der Gartenarbeiten. Nicht immer zur Freude des Nachbarn, denn mit der Ruhe ist es dann oftmals vorbei. Zu dieser Jahreszeit häufen sich auch bei uns am Gemeindeamt die Beschwerden und Anfragen und leider sind damit auch Nachbarschaftskonflikte verbunden.

Der Lärm und die damit verbundenen Meinungsverschiedenheiten sorgen oft für Diskussionen am Gartenzaun oder sogar ein Verfahren vor Gericht.

Die Rechtsprechung geht davon aus, dass Lärm dann ungebührlich ist, wenn er über das ortsübliche Maß hinausgeht. Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen, in den Abendstunden (etwa ab 20:00 Uhr) oder während der Mittagsruhe geht sicherlich über diesen Rahmen hinaus. In diesem Fall muss mit Anzeigen gerechnet werden, denn es handelt sich hier zumindest um eine Verwaltungsübertretung nach dem Oö. Polizeistrafgesetz. Somit darf auch in Gemeinden, die keine ortspolizeiliche Verordnung erlassen haben, nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden. Auch bei anderen lärmverursachenden Arbeiten wie Holzabschneiden oder Häckseln gelten diese Bestimmungen.

Unsere Empfehlung mit der Sie einen persönlichen Beitrag zu einer guten Nachbarschaft leisten können:

Erlaubt:

Montag bis Freitag

von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag

von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

zu unterlassen:

Sonn- und Feiertags ganztägig

GASPOLTSHOFEN BLÜHT AUF!

Unsere Bauhofmitarbeiter waren in den letzten Tagen entlang des neuen Radweges fleißig und haben dort über 5.000 m² Blühflächen angelegt.

Beteiligen auch Sie sich an der Aktion „Gaspoltshofen blüht auf“ und legen Sie in Ihrem Garten für unsere Insekten eine Blühfläche an.

Im Bürgerservice des Marktgemeindefamtes erhalten Sie ein Gratis-Sackerl mit hochwertigem Bio-Blumensamen für eine Fläche von 10 oder 20 m² mit einer entsprechenden Anleitung zur Anlage einer Blühfläche.

Besonders freuen wir uns, wenn Sie uns ein Foto von Ihrer Blumenwiese zuschicken, das wir dann auf unserer Homepage veröffentlichen dürfen.



Die Ausgabe der Gratis-Blumensamen ist auf ein Sackerl je Haushalt begrenzt und gilt solange der Vorrat reicht.



„BLÜHSTREIFENAKTION“ UND/ODER „BLÜHPATENSCHAFT“

– MACH MIT 2021

Geht es den Bienen gut, dann geht es auch der Landschaft gut. Unter diesem Motto hat das Bienenzentrum Oberösterreich gemeinsam mit dem Maschinenring Oberösterreich die „Blühstreifenaktion – mach mit“ gestartet. Die „Blühstreifenaktion – mach mit“ geht in die 4. Runde und es kann jede Person mitmachen, die eine geeignete Fläche zur Verfügung hat.

Ziel ist es verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für Wild- und Honigbienen sowie anderen blütenbestäubenden Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen. Für Honigbienen ist dies besonders wichtig, da im Hochsommer die Aufzucht der Winterbienen beginnt und sie dafür genügend abwechslungsreiche Nahrung brauchen.

Mit der Anlage von Blühflächen können wir ein abwechslungsreiches Nektar- und Pollenangebot schaffen. Bei der „Blühstreifenaktion – mach mit“ können einjährige oder mehrjährige Flächen angelegt werden. Die spezielle mehrjährige Blühmischung „Bienenweide“ besteht aus 100% regional zertifiziertem Saatgut.

So wie in den letzten Jahren kann der ortsansässige Maschinenring die Anlage übernehmen. Es besteht auch die Möglichkeit sich das Saatgut beim Maschinenring zu besorgen und die Fläche selbst anzulegen. Alle Teilnehmer erhalten kostenlos eine Infotafel, um Ihre Unterstützung sichtbar zu machen.



BLÜHPATENSCHAFT

Blühflächen bieten wertvolle Nahrungsquellen, Rückzugs- und Bruthabitate für Bienen und blütenbestäubenden Insekten sowie auch für Niederwild. Je vielfältiger die Flächen sind, um-so besser ist es. Insekten haben eine Schlüsselrolle im Ökosystem und sind für die Vielfalt von Pflanzen unverzichtbar. Egal ob Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und Co. Sie alle sichern mit ihren einzigartigen Funktionen und Lebensweisen die Erträge in der Landwirtschaft und in unseren Gärten. Bei der „Blühpatenschaft – ich mach mit“ werden mehrjährige Blühflächen mit heimischem Saatgut von oberösterreichischen Landwirtinnen, mit Unterstützung des Maschinenrings OÖ fachgerecht angelegt und gepflegt.

Patenschaften werden ab 25 m² um 15 Euro für ein Jahr angeboten und können für max. 5 Jahre abgeschlossen werden. Tragen auch Sie zur Steigerung der Biodiversität bei und schenken Sie Ihren Liebsten zum Geburtstag oder zum Muttertag eine Blühpatenschaft! Weitere Informationen dazu finden sie auf der Homepage www.bienenzentrum.at oder www.maschinenring-bluehpatschaft.at.

Blütenpracht Bienenpracht

„Gewachsen, inmitten von Natur, bin ich“

Lasst uns daran erinnern, dass die Geschichte jeder Pflanze das Wachstum der ganzen Welt beinhaltet. Blütenfarben als Lachen der Natur zu sehen inspirierte mich als Künstlerin das Projekt „Blütenpracht Bienenkraft“ zu schaffen. Vier gestaltete Blätter umfassen Text und Bild.

Um auf die Sensibilität dieses Themas hinzuweisen zeigen hier Farbstiftzeichnungen Blüten der jeweiligen Pflanzen, die sich textlich auf der Rückseite wiederfinden. Diese Zusammenfassung dient der Bewusstwerdung und gibt uns Einblick über die Trachtpflanzen der Bienen.

Eine Biene sammelt Honig ohne dabei die Blume zu zerstören.

Der menschliche Eingriff in die Natur zwingt uns auf die Wiederherstellung ihres Gleichgewichts zu achten. Durch den Verkauf werden 10 % vom Erlös für Baum-/ Strauchpflanzungen verwendet. Mit Hilfe erfahrener Imker und Gärtner werde ich diese im öffentlichen Raum durchführen.

Aufregend liebenswert ist die Natur, die größte Quelle der Schönheit. Lasst uns politische und soziale Grenzen überwinden und zur Tat schreiten.



Den Kalender gibt es zB am Marktgemeindeamt um € 25,00 zu kaufen!

Viechtbauer Claudia

Freischaffende Künstlerin in den Bereichen Grafik/ Malerei/ Illustration
Oberhöftberg 3, 4673 Gaspoltshofen
0664/ 15 11 228 – claudia@viechtbauer.at



Gewinnspiel: Lust auf Klimaschutz?!

Dein Projekt für Klimaschutz
Du gestaltest mit deinem Projekt deinen Alltag nachhaltiger? Mit deiner Idee schützt du die Umwelt? Du setzt dich aktiv für Klimaschutz ein?

Erzähle uns davon und gewinne tolle Preise!
Gefragt sind kreative Projekte und Ideen, die einen Beitrag zum Klimaschutz und der Energiewende leisten.



Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck
*Mehr Infos & Teilnahmebedingungen:
www.mostlandl-hausruck.at
www.facebook.com/mostlandl
www.instagram.com/mostlandl_hausruck



Was gibt es zu gewinnen?

- Vitalwelt Gutschein im Wert von € 200
- 2 Gutscheine KRÄUTER und GEIST Peuerbach im Wert von je € 50
- Gutschein für eine Esel-Wanderung mit Birgits Eselgarten mit Freunden oder Familie
- Bücher zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit



Wie kann ich teilnehmen?

Sende eine Beschreibung deines Projektes oder deines Tuns bis **31.08.2021** an humer@mostlandl-hausruck.at. Du kannst uns einen **Text mit Bild oder Foto** (hochauflösend) **oder ein Kurzvideo** (max. 2 Minuten, Download-Link) schicken. Teilnehmen können alle Personen in der Region Mostlandl Hausruck.



Fit in den Frühling – Energie für alle Zellen

Der Frühling ist die Zeit des Neubeginns

Sorgen Sie auch bei sich selbst und Ihrer Gesundheit für einen Neubeginn.

Machen Sie einen Frühlingsputz – werfen Sie Ballast, Schlacken und überflüssige Kilos weit weg von sich. Schaffen Sie Platz für neue gesunde Zellen und machen Sie den Weg frei, damit die Energie wieder fließen kann. Mit unterschiedlichen Tipps können Sie das Frühjahr für Ihren persönlichen Wandel nutzen.

Energie für alle Zellen

Wenn die Natur im Frühling zu neuem Leben erwacht, ist auch der menschliche Körper bereit für eine gesunde Rundumerneuerung. Werfen Sie zunächst einen Blick auf all das, was Sie nicht mehr in Ihrem Leben möchten. Was wollen Sie loslassen?

z. B. Körperliche Beschwerden, Übergewicht, Dinge in der Wohnung, die Sie nicht mehr brauchen, schlechte Angewohnheiten, Ängste und Zweifel. Wie könnte Ihr Leben noch schöner und gesünder sein? Was wäre noch alles möglich, um fit in den Frühling zu gehen?

Bewegung macht einen neuen Menschen aus Ihnen

Runter vom Sofa und rauf auf das Rad, rein in die Turnschuhe und raus in die frische Luft. Nichts bringt müde Geister so gut in Schwung wie körperliche Aktivitäten. Was auch immer Sie in Sachen Bewegung tun, Sie werden sehen, wie stark sich Ihr Energielevel erhöht, wie Sie besser entspannen können und wie Sie sich glücklicher fühlen, denn Bewegung führt zur Ausschüttung von Endorphinen (glücklich machenden Botenstoffen). Probieren Sie Neues aus, trainieren Sie im Freien. Überwinden Sie Ihren inneren Schweinehund und legen Sie los!

Genießen Sie das frische junge Grün in der Natur

Im Frühling sprießt überall frisches Grün: Bärlauch, Löwenzahn, Schafgarbe, Kresse, Brennnessel und vieles mehr. Gehen Sie hinaus und holen Sie sich würzige Leckereien für Salate und Smoothies mit nach Hause. Grüne Blattsalate sind großartige Speicherzentren für Sonnenenergie und liefern wertvolle Vitamine und Mineralstoffe.

Das Frühjahr ist die Zeit für Zukunftspläne

Nutzen Sie die erwachende Natur auch dafür, um Ihr eigenes Leben neu erwachen zu lassen. Schmieden Sie Pläne für die Zukunft. Denn nur Pläne können Ihrem Leben eine neue Richtung und ein Ziel geben. Wo stehen Sie jetzt und wie geht es Ihnen dabei?

Wo wollen Sie hin? Gesundheitlich, persönlich und beruflich? Beginnen Sie jetzt, sich eine glückliche und schöne Zukunft zu erschaffen.

Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht Ihnen ein kreatives und gesundes Frühjahr!

WORKSHOP: FIT IN DEN FRÜHLING



Stärkung der Gesundheit durch Bewegung, Ernährung und Entspannung. Gönnen Sie sich zwei Stunden zum Wohlfühlen, Bewegen und Auftanken, damit Sie mit Schwung den Frühling genießen können. Kraft und Energie tanken sowie genussvoll gesunde Lebensmittel der Saison verkosten:



Montag, 14. Juni 2021, 19.00 Uhr
Pfarrheim Gaspoltshofen

Eine Veranstaltung der Gesunden Gemeinde und KBW Treffpunkt Bildung

Referentin: Gabriele Eichinger, New-Health-Trainerin i.A., Erwachsenenbildnerin für Gesundheitsförderung

Inhalt und Methoden:

- freie Bewegung zu Musik, bewegte Meditation
- Übungen zur Körperwahrnehmung
- Entspannungsübungen
- kurzer Vortrag über die Heilkraft von Nahrungsmitteln
- Kostproben von Frühlingskräutern
- bequeme Kleidung, Decke oder Matte bitte mitbringen



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw... Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, achten Sie dabei auf bauliche Maßnahmen und die begrenzte Haltbarkeit von Treibstoffen - informieren Sie sich ausreichend vor einer Anschaffung

Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept



Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Holen Sie sich die **Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates**. Im Webshop www.zivilschutz-shop.at erhältlich sind auch ein **Notfallradio mit LED-Lampe** und die **Zivilschutz-Notkochstelle!**

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**

zivilschutz-ooe.at



ERHEBUNG ÜBER NOTSTROMAGGREGATE IN GASPOLTSHOFEN

NAME, ADRESSE		
TELEFONNUMMER	MAIL-ADRESSE	
WIEVIELE NOTSTROMAGGREGATE HABEN SIE?		
WELCHES GERÄT / WELCHE GERÄTE HABEN SIE?		
1.	Kw	kVA
2.	kW	kVA
Haben Sie das Gerät schon ausprobiert?		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
Falls sich ein Bedarf ergibt und Sie das/die Gerät/e nicht selber benötigen, dürfen wie bei Ihnen nachfragen, ob das Notstromaggregat anderweitig einsetzbar ist?		<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN

ÖSTERREICH RADELT – GASPOLTSHOFEN IST AUCH DABEI!

Radfahren tut unserer Gesundheit und unserem Klima gut: die bundesweite Radfahr-Aktion „Österreich radelt“ geht erfolgreich ins dritte Jahr. 2020 waren Unser Motto: „Jeder Kilometer zählt!“

Von 20. März bis 30. September 2021 wird Österreich auch heuer wieder gemeinsam Rad-Kilometer sammeln – im Alltag, in der Freizeit, auf Arbeits- und Schulwegen oder beim Sporteln. Dazu bestätigt Klimaschutzministerin Leonore Gewessler: „Schon jetzt fahren rund drei Millionen Österreicherinnen und Österreicher täglich oder mehrmals die Woche mit dem Fahrrad. Doch das Potential ist noch größer: rund die Hälfte aller Autofahrten ist kürzer als fünf Kilometer – das sind Strecken die gut mit dem Fahrrad zurückgelegt werden können. Radfahren schützt unsere Umwelt und unser Klima, und hält uns gesund. Ich lade daher herzlich ein bei „Österreich radelt“ mitzumachen, weil jeder Kilometer zählt!“

Sonderaktionen und Gewinnspiele

Beim freundschaftlichen Wettbewerb mit anderen können die TeilnehmerInnen viele spannende Preise gewinnen: Elektrofahrräder von KTM und Diamant sowie Falträder von Vello beim wöchentlichen „Radel-Lotto“, Radreisen mit Nachtzug und hunderte weitere Sachpreise - vom ABUS Schloss über KOMPASS Karten bis zur SKS Pumpe.

Teilnahme und Unterstützung

Die Teilnahme an der Aktion ist natürlich für alle kostenlos möglich. Betriebe, Vereine, Schulen, Gemeinden

Gaspoltshofen ist bereits registriert – sie können fleißig für Ihre Heimatgemeinde Kilometer sammeln und dabei auch noch gewinnen!

Alle Informationen dazu finden Sie auf www.radelt.at



FRÜHLINGSGEFÜHLE IN WALD UND FLUR

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus... Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezone, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!



„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.



Foto: K. Kücher

Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Text: OÖ. Landjagdverband - Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger

GELDFORDERUNG AM TELEFON = BETRUG!

Das Landeskriminalamt hat uns ersucht, unsere Mitgliedsgemeinden folgende Informationen weiterzuleiten:

Kriminelle Banden sind derzeit nicht nur massiv im Internet auf Opfersuche, sondern verstärken ihre betrügerischen Aktivitäten ebenso am Telefon.

Seit einigen Wochen suchen sie verstärkt in Oberösterreich nach Opfern, die sie am Festnetz oder am Handy anrufen.

Die Täter geben sich als:

- Kriminalbeamte und teilen mit, dass in der Nachbarschaft eingebrochen und ein Zettel gefunden wurde, auf dem auch ihre Adresse aufscheint. Zum Schutze ihres Vermögens wird angeboten, diese Wertgegenstände vorerst abzuholen und in Sicherheit zu bringen.
- nahe Angehörige, die dringend Geld braucht; unmittelbar nach diesem Telefonat ruft eine weitere Person an, die sich als Polizist ausgibt und mitteilt, dass sie vom vorangegangenen Telefonat wüsste und dass es sich beim vorherigen Anrufer um eine Betrügerin bzw. Betrüger handle; das Opfer wird gebeten, die Polizei bei der Amtshandlung zu unterstützen und sämtliches Bargeld und Wertgegenstände auszufolgen; es würde sofort die Festnahme der Person und die Ausfolgung der Vermögenswerte durchgeführt.
- Polizist, Rechtsanwalt, Mitarbeiter eines Gerichtes oder Krankenhauses, und teilen mit, dass soeben die Tochter/Sohn einen Verkehrsunfall verursacht hat. Die Fahrzeugversicherung sei jedoch abgelaufen und das Gericht wird die Untersuchungshaft verhängen, sofern nicht eine Kautions hinterlegt wird. Durch die Täter werden „weinende Stimmen“ in die Telefonleitung eingespielt, um mehr Druck auf die Opfer zu erzeugen.
- Mitarbeiter einer Lotto-Toto-Genossenschaft, die mitteilen, dass man gewonnen hätte. Der Gewinn werde durch eine Sicherheitsfirma überbracht, jedoch seien bei der Gewinnübergabe die Transportkosten zu bezahlen. Kurz vor der angekündigten Übergabe melden sich die Täter und teilen mit, dass die Bezahlung durch Bargeld nicht funktioniert, die Gebühr muss zuvor auf ein Konto überwiesen werden.

Einige Vorgangsweisen aus den vergangenen Wochen, die leider auch funktionierten und manche unserer Mitmenschen um ihr Ersparnis brachte.



Merken Sie sich: Sobald in einem Telefonat Geld, Münzen, Schmuck oder sonstige Vermögenswerte zur Hilfe/Unterstützung verlangt werden, unterbrechen sie das Gespräch. Kein Nachfragen, keine Diskussion – AUFLEGEN

Unabhängig davon, als welche Person sich der Täter ausgibt; unabhängig davon, welche „Geschichte“ erzählt wird; alles eine Lüge - es handelt sich immer um Betrug.

Glauben Sie niemals, dass die Polizei ihre Vermögenswerte sichert oder eine Kautions für ihre Kinder verlangt wird – all das gibt es in Österreich nicht. Auch Gewinne werden nicht durch eine Sicherheitsfirma übermittelt.

Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, Gespräch beenden, Hörer auflegen und dann Notruf wählen: 133

Die Täter wollen nur eines: Sie um ihr Ersparnis betrügen!

Für persönliche Nachfragen zu diesem Thema können Sie jederzeit das Landeskriminalamt OÖ – Ermittlungsbereich Betrug, Linz, Nietzschestraße 33, Chefinsp Gerald Sakoparnig, 059133-40-3300 bzw. 0664/4337039 kontaktieren.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand,...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern

Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Stellenausschreibungen in der Region:



sucht: diverses Personal

- Maschinenbautechniker (m/w/x)
- Metalltechniker (m/w/x)
- Anlagenmonteur (m/w/x)
- Schweißer (m/w/x)

Bewerbung an: 07735/6051-0, h.gruber@gruber-maschinen.at



sucht:

- Küchenleiter/in (BAPH Eferding)
- Reinigungskraft w/m (BAPH Hartkirchen)

Bewerbung: direkt an die BH Grieskirchen und Eferding als Geschäftsstelle der Sozialhilfeverbände GR und EF, Manglbürg 14, 4710 Grieskirchen.

Bewerbungsbogen und Details: <http://www.shv-gr-ef.at>



Karriere bei JOKA:

- Polster(er)/in
- Tischler/in
- Tapezierer/in

Info & Bewerbung: www.joka.at/unternehmen/karriere



sucht: Lehrlinge

Gerne werden potentielle Lehrlinge zum Schnuppern ins Produktionswerk Stritzing eingeladen.

Bewerbung und Info: <https://www.froeling.com>



sucht: Lehrling Gas, Wasser und Heizungsinstallateur/in
Doppellehre Dachdecker/Spengler möglich

Bewerbung und Info: Firma Ennser, zH Herrn Friedrich Ennser, Kaiting 2, 4692 Niederthalheim, 07673/7044



Abendgymnasium Linz – Zeit für Bildung

Anmeldungen für das Wintersemester 2021/2022 sind jederzeit möglich.

Weitere Informationen auf www.abendgym.at

Abendgymnasium Linz, Spittelwiese 14, 4020 Linz

HINWEIS: Auf www.gaspoltshofen.at finden Sie die gesamten Ausschreibungstexte in voller Länge und noch weitere aktuelle Stellenausschreibungen.

VERANSTALTUNGSKALENDER MAI / JUNI 2021

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
21.05.2021 18.06.2021 08:30-09:30 Uhr	KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG Kanzlei Dr. Maria Weidlinger Jeden 3. Freitag im Monat	Klubzimmer des Marktgemeindefamtes (1. Stock)!
28.05.2021 11.06.2021 02.07.2021 je 18 Uhr	SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTUNG Vortragsgemeinschaft Dr. Klaus-Dieter Strobach, Mag.Dr. Peter Kollmann Anmeldung & Info: 07248/68224 oder d.strobach@strobach-schmidauer.at	Gasthof Stritzing, 4710 St. Georgen/Gr.
01.06.2021 06.07.2021 10:00-12:00 Uhr	AMTSTAG DES NOTARIATES Mag. Kurt Leidenmühler, 4680 Haag/H.	GH Danzerwirt
05.06.2021 09:00-11:00 Uhr	BAUERNMARKT GASPOLTSHOFEN Thema: Alles VON und ÜBER Bienen	Beim Altenheim Gaspoltshofen
11.06.2021 13:00-16:00 Uhr	3. E-BIKE-KURS für Seniorinnen & Senioren Ein Angebot der Klima- und Modellregion Mostlandl Hausruck mit Unterstützung des ÖAMTC Kostenlos! Begrenzte Teilnehmer*innenzahl!	ÖAMTC Gelände Grieskirchen Anmeldung erforderlich bis spätestens 27.05.2021 unter Tel.: 0676/4034077 der humer@mostlandl-hausruck.at
11.06.2021 19:00 Uhr	SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTER Anmeldung & Info: 07732/4560	4906 Eberschwang, Albertsham (beim Schillift)
14.06.2021 19:00 Uhr	WORKSHOP: FIT IN DEN FRÜHLING Details auf Seite 5	Gesunde Gemeinde und KBW Treffpunkt Bildung
10.05.2021 19:30 Uhr	LETZTE HILFE KURS... weil der Tod ein Thema ist Vortrag von Dr. Martin Prein Eintritt: 10 Euro Anmeldung unbedingt erforderlich: stockinger4675@gmail.com	ABGESAGT !!! NEUER TERMIN WIRD RECHTZEITIG BEKANNTGEGEBEN!!!

Möchten auch Sie einen Termin verlaublichen, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2021 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! (gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-35).

**GEM
2GO**

HINWEIS:

Aufgrund der derzeitigen Situation kann es immer wieder zu kurzfristigen Änderungen bei Veranstaltungen/Terminen kommen. Nutzen Sie bitte auch unsere Homepage www.gaspoltshofen.at oder unsere Facebookseite www.facebook.com/gaspoltshofen bzw. laden Sie sich die

Gem2Go App am Handy herunter. So sind Sie immer aktuell informiert!



FREIBAD GASPOLTSHOFEN

In Kürze startet die Freibadsaison 2021. Auch heuer wird es eine besondere Badesaison. Wir versuchen wieder, so kurzfristig wie möglich über unsere Facebookseite zu informieren!

www.facebook.com/freibad.gaspoltshofen

Wir wünschen einen schönen Sommer und hoffentlich viele schöne Stunden im Freibad Gaspoltshofen!

